

Pressemitteilung

Nr. LL_05_2021 | 30. Juli 2021

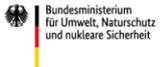
Den Tigerschnegel und andere Schnecken im Leipziger Auwald beobachten Lebendige Luppe lädt zur Abendexkursion am 13. August ein

Am 13. August lädt das Projekt Lebendige Luppe ab 20.30 Uhr zur jährlichen Schnecken-Exkursion in die Leipziger Nordwestaue ein. Den Schwerpunkt der Exkursion bilden dieses Mal die Nacktschnecken, die vor allen Dingen nachtaktiv sind, da dann die Luftfeuchtigkeit am höchsten ist.

Eine Gärtnern und Gärtnern bekannte Nacktschneckenart ist der Tigerschnegel (*Limax maximus*), der aufgrund seiner Standortansprüche auch in Auen häufig ist. Diese Schnecken sind nachtaktiv, können aber nach Regenereignissen ebenso tagsüber beobachtet werden. Ansonsten verstecken sich die die Schnecken am Tag beispielsweise gern unter grobem Totholz, wie es in Auenwäldern oft zu finden ist. Dort ist es feucht und kühl und die Tigerschnegel können sich vor ihren Fressfeinden wie Spitzmaus und Igel schützen.

Hauptsächlich ernähren sich die Tiere von Pilzen und abgestorbenen Pflanzenteilen sowie von Aas und, was viele nicht wissen, räuberisch von anderen Nacktschnecken. Dabei sind sie in der Lage, teilweise ebenso große Schnecken zu überwältigen und anschließend zu fressen. Tigerschnegel verspeisen außerdem die Gelege anderer Schnecken und sind somit ein natürlicher Fressfeind dieser. Weitere Schneckenarten im Projektgebiet – mit spannenden Details zu deren Lebensweise, zum Nahrungsspektrum sowie Paarungsverhalten – werden durch den Exkursionsleiter Frank Borleis während der Exkursion vorgestellt.

Feuchtigkeitsliebende Schnecken und viele andere vom Wasser abhängigen Tiere sind mittlerweile auf dem Rückzug, denn der Leipziger Auwald trocknet aufgrund verschiedener baulicher Eingriffe ins Gewässernetz immer mehr aus. Die Baumaßnahmen im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe sind ein Baustein, um die Bedingungen für autotypische Prozesse in der Nordwestaue wieder zu

Förderer			Projektpartner				
							
Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.							

verbessern. Damit ist die Lebendige Lupe ein Naturschutzprojekt zur Wahrung der biologischen Vielfalt.

Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos. Um Anmeldung wird bis zum 11. August an info@Lebendige-Lupe.de oder telefonisch unter 0341 86967550 gebeten. Es gelten die aktuellen Maßnahmen der Corona-Schutzverordnung des Freistaates Sachsen.

Auf einen Blick:

13. August 2021, Schnecken-Exkursion, 20.30–22.30 Uhr, Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Das Projekt Lebendige Lupe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Lupe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Lupe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und seit Mai 2018 offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Lupe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Der Tigerschnegel (*Limax maximus*) frisst andere Schecken und deren Gelege. Foto: Frank Borlais

Fotohinweis: Die zur Verfügung gestellten Fotos dürfen ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Karolin Tischer | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: tischer@NABU-Sachsen.de